

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Wasserversorgung Bischofswerda GmbH		
Straße	Belmsdorfer Straße 27		
PLZ, Ort	01877 Bischofswerda		
Telefon	03594 / 777-215	Fax	03594 / 777-201
E-Mail	info@wvbiw.de	Internet	www.wvbiw.de

b) Vergabeverfahren Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb, VOB/A

Vergabenummer I-052-05-25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Wasserfassung Fischbach (Wasserwerk Großharthau), 01477 Arnsdorf OT Fischbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Neubau eines Rohwasserbrunnens

- Baustelleneinrichtung
- Brunnenbohrung, Tiefe: bis 30 m, Bohrdurchmesser: 1020 mm, Bohrdurchmesser Endtiefe: 820 mm, Ausbaudurchmesser: DN400, einschl. Widerstandspegel
- Klarpumpen und Entsanden, Leistungspumpversuch, Kamerabefahrung
- Errichten Fertigteil-Brunnenvorschacht (Innendurchmesser: 3000 mm) einschließlich Erdarbeiten
- Liefern, Einbau Brunnenkopf und Formstücke innerhalb der Brunnenstube
- Rohrleitungsbau ca. 20 m, DN 150 bis zur vorhandenen Rohwasserleitung DN250 GGG mit Einbindung in Rohwasserleitung
- Liefern, Einbau von Schachtabdeckungen
- Verfüllen Schachtbaugrube (Schachtdeckel liegt ebenerdig)
- 60 m Zaunbau, Einbau Tor

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

- ☒ Beginn der Ausführung: 06.10.2025
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.12.2025 (10 Wochen)
☐ weitere Fristen:

j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen**

Teilnahme-/Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.e-vergabe.de
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

n) **Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 04.07.2025

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote www.e-vergabe.de

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 25.07.2025

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

- r) **Zuschlagskriterien**

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

- t) **geforderte Sicherheiten**

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte **Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

s. Anlagen zum Teilnahmewettbewerb

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

- Umsatz der vergangenen 3 Jahre für vergleichbare Leistungen
- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

☐ Mindestzahl ☒ Höchstzahl **3**

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

siehe Formblatt Bewertungskriterien

- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden